

Scharbeutz feiert den Wein

Acht Winzer, Live-Musik und Feuerwerk: Morgen startet das Weindorf im Kurpark

Scharbeutz. Die Ostseeküste ist nicht das typische Weinland und obwohl in Schleswig-Holstein die Trauben wachsen, verbindet man die Region nicht mit den edlen Tropfen. Das Gegenteil beweist das Weindorf, das von Donnerstag, 15. August, bis Sonntag, 18. August, in Scharbeutz stattfindet. Bei dem Event, das früher Schlotzerfest hieß, treffen sich Winzer aus ganz Deutschland, um ihre Weine zu präsentieren. Acht Aussteller sind in diesem Jahr angereist. Im Gepäck haben sie verschiedene Weine, die Besucher in geselliger Runde probieren können.

Mit Weinreise-Ticket Winzer kennenlernen

Damit auch das richtige Flair entstehen kann, ist das Weindorf in diesem Jahr im Scharbeutzer Kurpark angesiedelt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Gemeinde Scharbeutz und dem Dorfvorstand. Eine weitere Neuheit in diesem Jahr ist die sogenannte „Weinreise“. Dahinter verbirgt sich ein Ticket, mit dem sich die Inhaber durch die verschiedenen Weinanbaugebiete der Aussteller schmecken können. Dazu erzählen die Winzer persönliche Hintergründe und Wissenswertes zu dem Wein im Glas. Die Reise kostet 17,50 Euro, beinhaltet sieben Gläser und ist über die gesamten vier Tage des Weindorfs gültig.

Erlesener Wein und Live-Musik

Für das entsprechende Ambiente sorgt zudem ein vielseitiges Musikprogramm. Freitagabend spielt die Band „Nite Club“ einen bunten Funk- und Soulmix. Dabei geben die Musiker Interpretationen bekannter Soul- und Popstücke aus den Sechziger-, Siebziger- und Achtzigerjahren zum Besten. Bekannte Liederauf ihre eigene Art präsentiert die Oldesloer Band „Irgendwie Hörbar“ am Sonnabend um 14.30 Uhr. Seit bald fünf Jahren treten die drei Musiker gemeinsam mit Songs von Pop bis Punk auf.

Am späten Sonnabend gibt es zudem in der Beach Lounge



Vier Tage dreht sich beim Weindorf, früher Schlotzerfest, im Scharbeutzer Kurpark alles um den Rebensaft.

FOTOS: DPA, PATRICK NIEMEIER, LTM (HFR)

Scharbeutz eine White Night am Strand. Ganz in Weiß können Besucher zu den Beats des DJs in die Nacht feiern. Um 23 Uhr klingt der Abend dann mit einem Feuerwerk über der Ostsee aus.

Am Sonntag geht es aber um 11 Uhr weiter. Für Abwechslung soll gleich zu Beginn des Tages das Jazz-Frühstück mit Kay Weidemann sorgen. *tbo*

Weitere Informationen und eine Übersicht zum Programm finden Sie unter www.Luebecker-Bucht-Ostsee.de



Frontfrau Sandy Edwards spielt mit ihrer Band „Nite Club“ einen bunten Mix aus Pop, Soul und Cover-Songs.



Die Oldesloer Band „Irgendwie Hörbar“ spielt am Sonnabend ab 14.30 Uhr bekannte Songs, die das Trio auf ihre eigene Art interpretiert. Bei den Musikern mischen sich Gitarrenklänge mit Percussions und Gesang.